

# Gemeindeprofil Evangelische Kirchengemeinde Flieden-Neuhof, Pfarrstelle 1

---

Dieses Pfarrstellenprofil wurde im Oktober 2024 von Pfarrer Holger Biehn in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und auf Vorlage des Profils von 2006 und 2019 erstellt.

## Vorbemerkung

Die Gemeinde hatte bis 2019 zwei volle Pfarrstellen in zwei etwa gleichgroßen Pfarrbezirken. Mit der Pfarrstellenanpassung 2020 wurde die Pfarrstelle 1 auf eine halbe Stelle reduziert. Deshalb wurde in der Gemeinde die strenge Aufteilung nach Pfarrbezirken aufgegeben, so dass Zuständigkeiten nicht mehr nach Wohnsitz festgelegt werden, sondern eher nach Arbeitsfeldern. Dadurch soll auch ein Konkurrenzdenken der ehem. Pfarrbezirke eingeschränkt und Doppelstrukturen sollen vermieden werden.

Deshalb ist dies kein Pfarrstellenprofil mehr, sondern ein Gemeindeprofil. Die genaue Zuständigkeit für die verschiedenen Aufgaben sind zwischen den betroffenen Pfarrpersonen nach der Stellenbesetzung zu treffen.

## Kommunalstruktur

Die Kirchengemeinde Flieden-Neuhof ist eine typische Gemeinde im Diasporagebiet. Sie umfasst insgesamt 21 Ortsteile in 5 Kommunalgemeinden. Die beiden Hauptkommunen sind Flieden und Neuhof, weiterhin Teile der Kommunen Kalbach, Eichenzell und Freiensteinau.

Neuhof und Flieden liegen an der A 66 (Fulda - Frankfurt) etwa 15 km südlich von Fulda und 95 km von Frankfurt entfernt. Ein großer Teil der Bevölkerung pendelt zum Arbeiten nach Fulda bzw. ins Rhein-Main-Gebiet. Neuhof und Flieden gehören zum Rhein-Main Verkehrsverbund und haben je einen Bahnhof mit Regionalzuganschluss nach Fulda und in Richtung Frankfurt bzw. Würzburg. Fulda ist ICE-Station.

In Neuhof und Flieden gibt es Einkaufsmärkte, Geschäfte, Banken und verschiedene Handwerksbetriebe, zudem niedergelassene Allgemeinmediziner und wenige Fachärzte und mehrere Apotheken.

Neuhof ist geprägt durch den Kalibergbau, die Fa. K+S ist der größte Arbeitgeber in der Gemeinde, der auch eine gute Verbindung zur Ev. Kirchengemeinde unterhält.

Es gibt verschiedene Kindergärten in kommunaler oder kirchlich-katholischer Trägerschaft. Auf dem Gemeindegebiet gibt es Grundschulen in Flieden, Neuhof, Kalbach, Rommerz, Rückers und Hattenhof. In Neuhof gibt es weiterhin eine additive Gesamtschule (Johannes-Keppler-Schule, bis Kl.10) und eine Schule für Lernhilfe (Albert-Schweitzer-Schule). Gymnasiale Oberstufen sind in Fulda und Schlüchtern.

Es besteht ein Alten- und Pflegeheim mit 65 Plätzen in Trägerschaft einer Stiftung (Stiftung Mutter Teresa), an der die Evangelische Kirchengemeinde beteiligt ist.

Die Kommunen haben ein reges Vereinsleben (Sport, Gesang, Karneval, Feuerwehr, DRK, Musik etc.) diverse Sportanlagen und ein Gemeindezentrum. Kinos, Theater etc. finden sich in Fulda.

## Gemeindeprofil

Die Pfarrstelle Neuhof gehört als 1. Pfarrstelle zur Evangelischen Kirchengemeinde Flieden - Neuhof und zum Kirchenkreis Fulda. In Fulda sind Dekanat und Kirchenkreisamt. Die Kirchengemeinde ist eine ausgesprochene Diasporagemeinde mit etwa 14% Bevölkerungsteil der Evangelischen. Sie hat ca. 3000 Gemeindemitglieder (mit Hauptwohnsitz, HWS).

Das Gemeindegebiet umfasst 21 Ortsteile aus 5 Kommunalgemeinden. Ein Problem ist die große Fläche der Gemeinde. Auch wenn ein Gemeindebus zur Verfügung steht, ist es schwierig, die Gemeindeglieder aus den entfernt liegenden Gemeindeteilen in die Gemeindearbeit zu integrieren. Darum ist die Präsenz in den Ortsteilen bei den verschiedensten dörflichen Anlässen (ob kirchlich-katholisch, kommunal oder vereinsmäßig) wichtig.

Die Kirchengemeinde bildet einen Kooperationsraum mit der Kirchengemeinde Bronnzell-Eichenzell (zwei Pfarrstellen). 2026 wird wahrscheinlich noch die Lukasgemeinde Kalbach dazu kommen. Die Zusammenarbeit beschränkt sich bislang auf Kanzeltausche, Vertretungsdienste und einige gemeinsame Gottesdienste (Christi Himmelfahrt, Johannestag).

### BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

Politische Gemeinde	Ort	Evangelische 2010	Evangelische 2024	Einw. gesamt, Stand 2010	Einw. ges. aktuell	Fläche (Ha)	ehem. Pfarrbezirk
Neuhof	Neuhof	922	770	4940	5025	4.963	Neuhof
	Hauswurz	100	101	941	907	731	Flieden
	Rommerz	204	225	1669	1685	1.250	Flieden
	Dorfborn	98	86	622	601	254	Neuhof
	Tiefengruben	16	22	147	146	148	Neuhof
	Kauppen	10	11	88	83	197	Flieden
	Eichenzell	Büchenberg / Zillbach	84	94	(nicht ermittelbar)	942	791
Döllbach		10	19	(nicht ermittelbar)	185	345	Neuhof
Freiensteinau	Weidenau	50	45	(nicht ermittelbar)	353	486	Flieden
Kalbach	Eichenried	22	25	181	214	270	Flieden
	Mittelkalbach	216	222	1941	1952	1.056	Neuhof
	Niederkalbach	150	179	1434	1500	1.411	Neuhof

	Veitsteinbach	54	48	474	457	441	Flieden
Flieden	Flieden	519	423	3884	3962	1.232	Flieden
	Höf und Haid	23	34	328	344	728	Flieden
	Magdlos	88	79	745	739	736	Flieden
	Rückers	180	206	1784	1770	1.134	Flieden
	Schweben	62	49	536	505	478	Flieden
	Buchenrod	32	39	309	307	305	Flieden
	Stork/Struth/ Döngesmühle	140	160	1179	1222	356	Flieden
<b>Gesamt</b>		<b>2980</b>	<b>2939</b>		<b>22899</b>	<b>17.564</b>	

#### KIRCHENVORSTAND

Der Kirchenvorstand hat 12 gewählte bzw. berufene Mitglieder aus einer gemeinsamen Stimmliste. Für die Wahl 2019 konnten problemlos die nötige Anzahl an KandidatInnen gefunden werden.

#### MITARBEITER

Nebenamtliche Kräfte sind 2 Küsterinnen, 1 Gemeindesekretärin im Büro NeuhoF (mit 15 Wochenstunden) und mehrere wechselnde Organisten (ohne Vertrag, im Vertretungsdienst). Die Assistenzstelle des Kooperationsraumes hat in NeuhoF ihren Sitz.

#### GEBÄUDE

Evangelische Kirchen stehen in Flieden und NeuhoF, ein Gemeindezentrum mit Gottesdienstraum in Rommerz. In Flieden gibt es ein Gemeindehaus mit einem Raum, in NeuhoF ein dreistöckiges Gemeindehaus mit mehreren Gemeinderäumen (ehemaliger evangelischer Kindergarten).

Im **Gemeindehaus NeuhoF** steht eine umfangreiche Sanierung und Neukonzeptionierung an. Hier soll ein „Inklusionszentrum“ entstehen, in dem verschiedene Träger inklusiver Arbeit (Kirchengemeinde (einschl. Pfarrbüro), Flüchtlingsberatung, Familienzentrum, Verein „Leben und Arbeiten“) Sitz und Veranstaltungsräume haben. Baubeginn soll im Frühjahr 2025 sein.

Das **Pfarrhaus** der Gemeinde in NeuhoF wurde mit der Reduzierung der Pfarrstelle verkauft. Inzwischen ist dort ein inklusives Wohnprojekt des Vereins „Leben und Arbeiten“ mit 5 Bewohnern eingerichtet. Eine Residenzpflicht besteht bei der halben Stelle nicht, der Kirchenvorstand verspricht sich aber eine engere Bindung an die Gemeinde, wenn der Wohnsitz in der Kirchengemeinde genommen wird.

Für die Pfarrstelle 2 gibt es kein Pfarrhaus, der Pfarrstelleninhaber wohnt in privatem Wohneigentum.

Die **Kirche in Neuhof** ist im Jahr 2010 umfangreich saniert worden mit besonderem Augenmerk auf die Restaurierung der historischen Ratzmannorgel.

Die **Kirche in Flieden** wurde im Jahr 2019 saniert und neu gestaltet. Die künstlerische Ausgestaltung nimmt dabei den Ursprung des Gebäudes als ehem. Synagoge Fliedens in den Blick (weitere Informationen dazu unter <https://kirchesynagogeplieden.de>). Dieses Projekt prägt auch die Gemeindegarbeit in Flieden in den letzten Jahren; regelmäßig bitten Besuchergruppen um eine Führung.

In Trägerschaft der Kirchengemeinde gibt es weder Kindertagesstätten noch Friedhöfe oder andere Einrichtungen.

### GOTTESDIENSTE

Jeden Sonntag finden Gottesdienste in Flieden und Neuhof statt, unregelmäßig in Rommerz. Die Gottesdienste werden in der Regel nacheinander von einer Person gehalten. Neben den Pfarrpersonen halten drei Lektoren und ein Prädikant Gottesdienste. Mit den Kollegen im Kooperationsraum gibt es einen regelmäßigen Kanzeltausch.

Einmal monatlich werden Gottesdienste in den Seniorenheimen in Flieden und Neuhof angeboten.

<b>Statistik 2023</b>	
Taufen	19
Trauungen (meist ökumenisch)	2
Beerdigungen	25
Schulgottesdienste (bis auf Reformationstag ökumenisch)	14
Kirchenaustritte	76
Aufnahmen	3
Konfirmanden	23

Hinzu kommen Dankgottesdienste zu Ehejubiläen (z.T. ökumenisch), Konfirmationsjubiläen, Gottesdienste zum Weltgebetstag in Flieden, Neuhof und Rommerz, monatliche ökumenische Friedensgebete.

Ein besonderes Feld sind die zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten mit den katholischen Gemeinden (im Bereich der Ev. Kirchengemeinde gibt es sieben katholische Gemeinden mit vier Pfarrern, einem Kaplan und 19 katholische Kirchen) und das gemeinsame Handeln bei öffentlichen Anlässen (Einweihungen, Feste etc.).

Mit dem Kaliwerk und den Bergleuten verbinden die Gemeinde bergmännische Gottesdienste (Erntedank, Barbaraandacht untertage; Barbarafeier, Festgottesdienste).

Schulgottesdienste gibt es an den verschiedenen Schulen zu Schulanfang, Schuljahresende, Entlassung, Advent, Ostern, Reformationstag, Martinstag.

Kindergottesdienst in Neuhof und Flieden monatlich als eigenständiger Gottesdienst.

Monatlich und an den Festtagen sind Abendmahlsfeiern in den Gottesdiensten.

#### **KREISE, GRUPPEN UND FAHRTEN**

In der Gemeinde gibt es folgende regelmäßige Gruppen und Kreise: Jungschar in Neuhof und Flieden, Besuchsdienste in Neuhof und Flieden, Konfi-Teamer, Gemeindefrühstück, Seniorenkreis, Krabbelgruppe, ökumenischer Strickkreis, Posaunenchor.

Der Konfirmandenunterricht lief bis 2019 nach Pfarrbezirken, seitdem in einer Gruppe mit 20-25 Konfis. Zwei Konfi-Rüstzeiten werden durchgeführt, eine als Konfi-Camp des Kirchenkreises.

In den Sommerferien findet am Gemeindezentrum Rommerz ein Zeltlager mit 40-50 Kindern statt.

#### **WEITERES**

Es gibt einen Gemeindebrief, der dreimonatlich im Umfang von 28 DIN-A5-Seiten erscheint sowie eine Homepage unter [www.ekfn.de](http://www.ekfn.de), die einer Überarbeitung bedarf.

Der Haushalt 2024 hatte ein Volumen von 117.834,00 €. In den kommenden Jahren sind erhebliche Einsparungen nötig.

### **Pfarrstellenprofil Pfarrstelle 1**

Die Pfarrstelle 1 in Neuhof besteht seit 1906 als Hilfspfarrstelle und seit 1948 als ganze Pfarrstelle. 1995 wurde in Flieden eine weitere halbe Pfarrstelle eingerichtet, die 2003 zur ganzen Pfarrstelle erhoben wurde.

Nach dem Anpassungsprozess 2020 werden der Kirchengemeinde Flieden-Neuhof noch 1,75 Pfarrstellen zur Verfügung stehen. Die Pfarrstelle 2 bleibt dabei eine ganze Pfarrstelle, die Pfarrstelle 1 wird zu einer 1/2 Pfarrstelle und die Kollegin aus der Nachbargemeinde Kalbach wird im Umfang 1/4 Stelle in Flieden-Neuhof mitarbeiten.

Die Pfarrstelle 2 war bis 2008 von vielen Wechseln geprägt (sechs Pfarrer seit 1995), die Pfarrstelle 1 hingegen von Kontinuität. Der Stelleninhaber von 1973-2006 lebt als Pfarrer i.R. weiterhin am Ort und engagiert sich mit seiner Familie weiterhin in der Gemeinde.

2008 kehrten sich diese Verhältnisse um. Die Pfarrstelle 2 ist seitdem kontinuierlich besetzt, auf der Pfarrstelle 1 waren in dieser Zeit vier Pfarrerinnen aktiv. Die letzte Pfarrstelleninhaberin hat zum September 2024 aus gesundheitlichen Gründen ihren Dienst in der Gemeinde beendet.

Die Geschäftsführung und der Vorsitz im Kirchenvorstand hängen normalerweise an der ganzen Pfarrstelle. Die Verteilung der gesamtgemeindlichen Arbeitsfelder, bspw. Erstellen der Gottesdienstpläne, Mitarbeiterführung, Organisation von Fahrten, Begleitung der

Mitarbeiterkreise, Gemeindebrief, Unterricht etc. wäre nach der Neubesetzung unter den drei in der Gemeinde tätigen Pfarrer:innen neu zu entscheiden.

Bislang wurden Besuchsdienste, Seniorenkreis und die Koordination der Altenheimgottesdienste von der Pfarrstelle 1 betreut. Gottesdienste und besondere Anlässe wurden etwa 50% / 50% verteilt, die restliche Gemeindegliederarbeit hing an der Pfarrstelle 2.

## Chancen, Erwartungen, Entwicklungen

Die evangelische Kirchengemeinde Flieden-Neuhof ist eine relativ junge Gemeinde – sowohl was ihre Entstehungszeit als auch was die Gemeindegliederstruktur angeht. Die Gemeinde ist eine ausgesprochene Zugezogenengemeinde. Die am Ort verwurzelten Familien sind meist katholisch. Nur einige wenige evangelische Familien leben schon in der dritten Generation hier. Auch in den nächsten Jahren ist durch den Ausbau der Infrastruktur im Rhein-Main-Gebiet bis Fulda mit weiteren Zuzügen zu rechnen. Die Gemeindegliederzahl wird wohl auch in den kommenden Jahren stabil bleiben.

Eine starre und hergebrachte Prägung der Gemeinde bzw. der Pfarrbezirke gibt es wegen der unterschiedlichen Herkunft der Gemeindeglieder kaum.

Umfangreichere Aufgaben in den nächsten Jahren könnten sein:

- Die weitere Ausgestaltung der sanierten Ev. Kirche / ehem. Synagoge in Flieden als Erinnerungsort für jüdisches Leben
- Die Entwicklung des Gemeindehauses in Neuhof zu einem Inklusionszentrum in Zusammenarbeit mit den anderen Trägern.
- Eine Ausdifferenzierung des Gottesdienstprogramms hinsichtlich der Formen und Zeiten.
- Über eine Art ‚Zugezogenenbesuchsdienst‘ vor allem junge, zugezogene Familien an ihrem neuen Wohnort zu beheimaten.
- Auch die Öffentlichkeitsarbeit könnte digitaler werden und die sozialen Medien genauer im Blick haben.